



Veit Etzold

10 Fragen an einen, dessen Geschichten unter die Haut gehen

Seine Thriller sind nichts für schwache Nerven – Veit Etzold zählt zu den Top-Thrillerautoren Deutschlands. Mit „Tränenbringer“ ist im Herbst 2017 sein neuester und fünfter Teil der Bestsellerreihe um Kommissarin Clara Vidalis erschienen. Neben seiner Autorentätigkeit ist Dr. Etzold auch bekannt als Key Note Speaker, Berater und Experte für Strategie und Storytelling. Außerdem ist er seit Kurzem Professor für Vertrieb, Corporate Storytelling und (Neuro)Marketing an der Hochschule Aalen. Für FOCUS vervollständigte er einige Satzanfänge. Wer jetzt Angst bekommt, kann beruhigt sein: Er kann auch anders.

Von Debora Gilsebach

FOCUS: Privat bin ich ...

Veit Etzold: ... eher ruhig und fast langweilig. Was man vielleicht bei den Thrillern, die ich schreibe, nicht glaubt. Aber da ich auch sehr viel unterwegs bin, finde ich zur Abwechslung wenig bzw. gar keine Action auch ganz angenehm.

FOCUS: Brille trage ich seit ...

Veit Etzold: ... 2003. Und als Kind hatte ich mal ganz kurz eine. Kontaktlinsen trage ich auch.

FOCUS: Mein Berufswunsch mit 18 war ...

Veit Etzold: ... Filmregisseur. Lehrer zu werden, hatte ich auch mal überlegt. Nun schreibe ich Thriller und bin Professor. Gar nicht so schlecht vorhergesagt....

FOCUS: Wenn ich alt bin, werde ich ...

Veit Etzold: ... hoffentlich gesund sein und mit meiner Frau den Lebensabend genießen können. Und die Rente oder wie immer das dann heißt, sollte auch noch reichen.

FOCUS: In meinem bisherigen Leben versäumt habe ich ...

Veit Etzold: ... längere Zeit in Asien zu sein. Ich war zwar kurz da, aber nicht oft und lange genug.

FOCUS: Schreiben bedeutet für mich ...

Veit Etzold: ... neue Welten zu erschaffen und ein bisschen „Gott zu spielen“. Und damit anderen eine tolle Zeit zu bereiten. Denn darum geht es in der Unterhaltungsliteratur.

FOCUS: Unvergessen bleibt ...

Veit Etzold: ... wie ich meine Frau, eine Rechtsmedizinerin, zum ersten Mal getroffen habe. Das war tatsächlich an einem Obduktionstisch komplett mit Leiche.

FOCUS: Müsste ich mich mit drei Worten beschreiben, so wären das: ...

Veit Etzold: Humorvoll, kreativ, zielorientiert. Ob das wirklich so ist, müssen andere entscheiden.

FOCUS: Ein literarisches Vorbild für mich ist ...

Veit Etzold: ... unter anderem Stephen King, HP Lovecraft und JRR Tolkien. Und auch Klassiker wie Thomas Mann und Goethe.

FOCUS: Storytelling ist für einen Augenoptiker ...

Veit Etzold: ... ein wichtiges Instrument, um im Zeitalter des Online-Brillenversands dennoch für den Kunden attraktiv zu sein und sich zu differenzieren. (Der Gründer von Mr. Spex hat übrigens mit mir gemeinsam 2005 bei BCG angefangen, ebenfalls im Berliner Büro....)

FOCUS: Vielen Dank für das Interview.